

Rezept für „Gespensterspucke“

(vgl. www.schoenejahre.de)

Zutaten:

- Speisestärke
- Wasser

Am besten fügt man das Wasser esstffelweise zu der Speisestärke. Die Masse sollte nicht zu zäh und nicht zu flüssig sein.

Was kann man mit der "Gespensterspucke" machen?

"Gespensterspucke" hat die Eigenschaft, dass sie grundsätzlich flüssig ist, aber fester wird, je mehr Kraft auf sie einwirkt. Beispielsweise ist sie hart, wenn man versucht, mit der Hand auf die Oberfläche zu hauen. Steckt man die Finger oder die Hand jedoch langsam hinein, stellt dies' kein Problem dar.

Nimmt man die Gespensterspucke in die Hand und formt sie blitzschnell und mit andauernder Bewegung zu einer Kugel, bleibt diese bestehen, bis die Bewegung nachlässt, dann verflüssigt sie sich sofort und zerfließt.

Da es sich bei dem Material lediglich um Wasser und Speisestärke handelt, lassen sich Flecken rückstandslos von nahezu allen Oberflächen und Materialien entfernen.

Spielend die Wahrnehmung verbessern

Eine preiswerte und spannende Alternative für jeden regnerischen Nachmittag, Kindergeburtstag oder einfach zwischendurch. Zudem ist das Experimentieren mit der Gespensterspucke eine gute Übung für die Motorik und Wahrnehmung.

